

# Gassensor ME 1250

## Schwefelwasserstoff H<sub>2</sub>S



# H<sub>2</sub>S

<b>Gas</b>	Schwefelwasserstoff
<b>Summenformel</b>	H <sub>2</sub> S
<b>CAS Nummer</b>	7783-06-4
<b>MAK Wert</b>	5 ppm
<b>Relative Gasdichte</b>	1.19 ▼
<b>Erscheinung</b>	Farblos Geruch fauler Eier
<b>Gefahren</b>	Toxisch Übelkeit, Atemlähmung

- **Automatische Nullpunkt-Kalibrierung**
- **Aktive Rauschunterdrückung auf dem Messsignal**
- **Lineares Messsignal in Abhängigkeit der Gaskonzentration**
- **Hohe Ansprech-Empfindlichkeit bei kurzer Ansprechzeit**
- **Selektive und zuverlässige Messung mit stabilem Messsignal und Nullpunkt**
- **Temperaturkompensiertes Messsignal**
- **Lange Lebensdauer dank grosser Aktivitätsreserve der Messzelle**

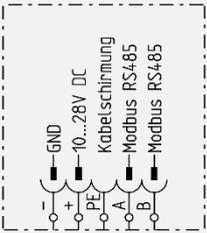
Der Gassensor ME 1250 ist ein Fernmesskopf zur Überwachung der Gaskonzentration von Schwefelwasserstoff. Das Gas ist bekannt für den stinkenden Geruch nach faulen Eiern und blockiert nach einiger Zeit die Geruchsnerven. Dies macht das Gas nach einiger Zeit nicht mehr riechbar, und birgt deshalb eine besondere Gefahr.

Die mikroprozessorgesteuerte Elektronik des Sensors, angepasst an die spezifischen Eigenschaften der Messzelle, erlaubt eine schnelle und zuverlässige Signalauswertung. Die gemessene Gaskonzentration wird an eine Gaswarnzentrale übermittelt, welche eine Vielzahl verteilter Gassensoren verwalten kann. Dank Bus-Kommunikation wird nur ein Kabel benötigt, welches von Sensor zu Sensor weitergeführt wird. Der Gassensor ME 1250 ist auch mit analogem Ausgangssignal 4...20 mA erhältlich. Damit kann die gemessene Gaskonzentration durch andere Auswerteinheiten weiterverarbeitet werden. Das optionale Relaismodul erweitert den Gassensor ME 1250 intern mit 3 Relais zur direkten Schaltung von Signalgebern, ohne den Einsatz einer Gaswarnzentrale.

## ■ Technische Daten

Messprinzip	Elektrochemisch	
Messbereich	0...50 ppm	andere Messbereiche auf Anfrage
Alarmschwellen	Alarm 1: 4 ppm Alarm 2: 6 ppm	Empfehlung
Lebensdauer in Luft	bis 2 Jahre	Richtwert
Einlaufzeit	4 h	Richtwert
Ansprechzeit $t_{90}$	< 35 sec	
Betriebsspannung	10...28 VDC	nominal 24 VDC
Umgebungstemperatur	-40...+50 °C	
Luftfeuchtigkeit	15...90% rF	nicht kondensierend
Montagehöhe	30 cm über Boden	schwerer als Luft ▼
Gehäuse	<i>Standard:</i> Aluminium pulverbeschichtet Orange RAL 2004 80 x 125 x 59 mm 500 g	<i>Optional:</i> ABS Kunststoff Lichtgrau RAL 7035 81 x 121 x 56 mm 250 g
Kabeldurchführung	M20	
EU-Konformität	CE-Zeichen inkl. EMV-Prüfung	

## ■ Ausführungen

Artikelnummer	<b>12BUS-H2S-51</b>	<b>1250-H2S-51</b>
Bezeichnung	ME 1250 Bus	ME 1250 Analog
Ausgangssignal	Bus-Kommunikation mit Gaswarnzentrale	Analog 4...20 mA Bürde max. 800 Ω bei 24V Input
Anschluss	4-adriges Kabel U72M 1x4x0.6 mm Abgeschirmt	3-adriges Kabel U72M 1x4x0.6 mm od. Steuerkabel CY 0.5 mm <sup>2</sup> Abgeschirmt
		
Topologie	Bus-, Baum- oder Sterntopologie	Sterntopologie
Leistung	< 0.15 W	< 0.8 W

## ■ Querempfindlichkeit

Aufgrund des elektrochemischen Messprinzips ist die Messung selektiver als andere Messverfahren. Die Querempfindlichkeitstabelle ist auf der [Onlineversion dieses Datenblatts](#) ersichtlich.

## ■ Zubehör

Artikelnummer	<b>1250-REL</b>	Relais-Modul für Einzelsensor
	<b>1250-AIR-BOX</b>	Lüftungskanal Anbaubox
	<b>1250-AIR-FLOW</b>	Armatur Schlauchanschluss
	<b>1250-SUP</b>	Montageplatte für Rundsäulen
	<b>1250-SCHUTZ</b>	Sonnen- und Wetterschutz

## ■ Wartung

Jährliche Kalibrierung und Funktionskontrolle mit Kalibriergas, durchgeführt von Fachexperten.

## ■ Verbrauchsmaterial

Artikelnummer	<b>CELL-H2S-C50</b>	Messzelle für Schwefelwasserstoff Lebensdauer: bis 2 Jahre
---------------	---------------------	--

- Gas über 50 ppm erfordert eine Neukalibrierung
- Gas über 100 ppm kann die Messzelle zerstören